



Portrait Matthias Rutschmann Start in die Selbständigkeit

Matthias Rutschmann hat sich entschlossen, sich selbständig zu machen. Im Gespräch mit NaturGarten spricht er über sein berufliches Ziel und den Weg dahin.

NaturGarten: *War der Gartenbau schon immer dein Traumberuf?*

Matthias Rutschmann: Für mich war schon früh klar, dass ich einen Beruf draussen in der Natur erlernen möchte. Deshalb war die Lehre als Landschaftsgärtner EFZ die richtige Wahl für mich. Trotzdem habe ich noch Schnupperlehren als Maler und Sanitär gemacht, diese Berufe kamen für mich jedoch nicht in Frage. Die Kombination von körperlich anstrengender Arbeit und dem kreativen Gestalten von Gärten hat mich schon immer fasziniert und macht mir grosse Freude.

Wie hast du den Einstieg in die Branche erlebt?

Der Einstieg ins Berufsleben war schon anstrengend. Ich war 16 und kam frisch von der Schule und musste mich zuerst an den rauerer Umgangston auf der Baustelle gewöhnen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich der ersten Zeit häufig krank war. Das änderte sich dann zum Glück nach dem ersten Winter. Die Lehre empfand ich als spannend und abwechslungsreich. Ich stellte jedoch fest, dass mir grundlegendes Wissen fehlte: wie ich einheimischen Pflanzen und dessen Auswirkung auf die Tierwelt verwenden kann oder wie ich die Biodiversität im Siedlungsbereich fördern kann zum Beispiel. Deshalb begann ich, verschiedene Kurse zu diesem Thema zu besuchen und las viele Bücher. Der

grosse Wendepunkt war für mich die Weiterbildung zum Fachmann für Naturnahen Garten- und Landschaftsbau (NGL). Dort lernte ich, wie ich die Biodiversität in den Gärten fördern kann. Und ich kam mit Gleichgesinnten in Kontakt. Im Jahr 2025 erweiterte ich mein Wissen mit der Weiterbildung zum Biodiversitätspraktiker.

Was ist deine Motivation, dich selbständig zu machen?

Im April mache ich mich mit meiner Firma Vita Naturgarten GmbH selbständig. Vita bedeutet Leben. Und das ist meine grosse Motivation. Das Leben zurück in die Gärten zu bringen und weiter zu fördern. Gärten zu gestalten, die für Mensch und Tier einen wertvollen Lebensraum bilden und sie im Einklang mit der Natur zu pflegen, damit sie zu wichtigen Trittsteinen für die Vernetzung werden.

Auf welche Angebote konzentrierst du dich?

Ich konzentriere mich auf das Pflegen und Bauen von kleinen bis mittelgrossen Gärten, Firmengeländen und öffentliche Anlagen. Ein sorgsamer Umgang mit der Natur ist mir dabei sehr wichtig. So sollen Bepflanzungen örtlichen Gegebenheiten angepasst werden und nicht umgekehrt. Die Kunden sind herzlich eingeladen, mit mir zusammen in ihren Gärten zu arbeiten, damit sie einen persönlichen Bezug dazu bekommen.

Wo siehst du dich und deine Firma in 5 Jahren?

Ich hoffe, dass meine Firma wirtschaftlich erfolgreich sein wird und dass ich viele grossartige Projekte

umsetzen und damit die Biodiversität aktiv unterstützen konnte. Ich wünsche mir, dass ich eine langfristige Lösung für ein Magazin gefunden habe, da ich aktuell eine befristete Lösung habe. Meine Firma soll wachsen, so kann ich mir gut vorstellen, weitere Arbeitsstellen zu schaffen. Meine künftigen Mitarbeitenden sollen sich persönlich und beruflich weiterentwickeln und dazu beitragen, dass es vorangeht mit den Naturgärten. Die Branche braucht mehr auf Naturgärten spezialisierte Fachleute. Und ich hoffe natürlich, dass ich in fünf Jahren immer noch die gleiche Begeisterung für Naturgärten habe wie heute.

Zum Schluss noch eine florale Frage: Was ist deine Lieblingspflanze?

Die Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Wenn ich mich auf eine festlegen müsste, wäre es die Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*). Sie ist vielseitig einsetzbar, hat schöne weisse bis rosafarbene Blütendolden und der Samenstand sieht im Winter auch sehr schön aus. Sie bietet vielen Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Nektar und Pollen und ist eine wichtige Raupenfutterpflanze. Und sie wird wegen ihrer Heilkraft geschätzt.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg für deinen Start in die Selbständigkeit.

Gründungsberatung

Jede Branche lebt davon, dass sich engagierte junge Berufsleute dafür entscheiden, unternehmerisch tätig zu werden. NaturGarten Schweiz unterstützt dich bei der Entscheidungsfindung und auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbständigkeit. Die Unterstützung reicht vom Evaluieren der Geschäftsidee über Marktanalyse, den Entscheid über die Rechtsform, der Definition des Angebots bis zur Finanzplanung und zum Erstellen eines Businessplans. Bei Bedarf unterstützt NaturGarten Schweiz künftige Unternehmerinnen und Unternehmer auch bei den Gründungsvorbereitungen und bei den ersten Schritten nach der Gründung. Zudem gibt es Angebote für den Erfahrungsaustausch, den auch schon länger bestehende Firmen nutzen können und das neue Programm NaturTalent.



Informationen:
www.naturgartenschweiz.ch/gruendung

Impressum

NaturGarten	Magazin für klimabezogene, biodiverse und nachhaltige Gestaltung unserer Lebensräume Erscheint viermal jährlich
ISSN	ISSN 3042-6367 (Print) ISSN 3042-6375 (Internet)
Auflage	2'300 Exemplare
Einzelpreis	CHF 5.00 (Inland) EUR 8.00 (EU)
Jahresabonnement	CHF 18.00 (Inland) EUR 30.00 (EU)
Herausgeberin	NaturGarten Schweiz
Redaktion	Felix Werner
Beiträge	Nadine Caflisch, Matthias Rutschmann, Peter Schlachter, Peter Steiger, Felix Werner
Gestaltung	NaturGarten Schweiz GmbH
Druck	Druckerei Bloch AG Arlesheim
Vorstand	Nadine Caflisch, Melanie Fischlin, Dennis Schaffner, Linus Schlachter, Peter Schlachter, Peter Steiger, Felix Werner
Kontakt	NaturGarten Schweiz 4000 Basel T +41 (0)77 463 57 20 info@naturgartenschweiz.ch www.naturgartenschweiz.ch
Inserate	info@naturgartenschweiz.ch

printed in
switzerland

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung sowie Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.